Sunny und Felix

•

Von JamesJomo

Kapitel 4: Der Chat

Felix antwortete auf die Frage, was er denn gerade mache mit „Shoppen“. Sunny war verwundert, denn es war schon gegen neun, sodass sie ein paar Fragezeichen sendete. Felix erklärte, er shoppe online. Sunny verstand auch wenn sie nicht auf die Idee kam online „shoppen zu gehen“, wollte aber wissen, was Felix denn shoppe. Er antworte mit „Boxershorts“. Der Rahmen des Chats hat es ihm ermöglicht eine solche scheinbare Intimität zu teilen. Sie fand das amüsant und wollte mehr wissen. Kurz unterhielten sich die beide über die verschiedenen Arten der Boxershorts, ab sie eher eng anliegen sollten oder doch eher lässig. Sunny bemerkte, dass sie diese offenen Boxershorts irgendwie unnötig befand, da sie „ja nichts auffangen“ würden. Felix beschwerte sich eher darüber, dass die alle so tierisch teuer seien und war sich unsicher, ob die Optik denn wirklich wichtig war. Die Optik sei natürlich schon wichtig, wie Sunny bemerkte und hackte gleich neugierig nach, ob er denn mit den Boxershorts jemanden beeindrucken wolle. Felix antwortete darauf nicht und bemerkte irgendwas Belangloses. Im Chat ist es schwierig zu erkennen, ob es ihm peinlich war, weil es stimmte oder ob es ihm peinlich war, weil es nicht stimmte. Deswegen fragte Sunny auch nicht weiter nach, machte aber den Vorschlag, sie könne ihn ja beraten. Er schickte Links. Sie bemerkte die Vorschläge seien alle so unterschiedlich. Darunter waren enge Shorts, davon einige farbenfroh gemustert, mal gestreift, mal gepunktet, also Shorts wie sie ein süßer, lebensfroher Junge trägt. Andere der engen Shorts waren aber auch einfach schlicht schwarz, so wie sie ein Macker trägt, der damit angeben möchte, wie gut bestückt er ist. Andere Beispiele waren diese offenen Boxershorts, davon einige schick kariert, also solche, wie sie ein cooler Skater trägt, andere so wie sie ein Möchtegern Gangster besitzt, beispielsweise eine lila Shorts mit goldenem Bund und wiederum andere Shorts sahen so langweilig aus, sodass die eigentlich nur von dreißigjährigen Singles getragen werden könnten, die bequeme Shorts mögen und bei denen das Muster nun wirklich vollkommen egal ist. Sunny vermutete nicht verkehrter weise, dass Felix zur Zeit eher eben jene langeiligen, offenen Boxershorts trüge, eher aus dem Grund, dass die billig seien und ihn ja eh nur Jungs in der Umkleidekabine mal mit diesen Shorts sehe. Sie äußerte diese Vermutung nicht, sondern bestätigte ihn darin, sich mal ein paar sexy Shorts zu kaufen, denn man wisse ja schließlich nie was passiere. Den beigeschickten zwinkernden Smiley von Sunny sendete Felix als Antwort zurück. Und dann schlug Sunny vor, sie könnten doch beide Mal Shoppen gehen und gemeinsam nach Boxershorts suchen. Felix viel nichts ein, warum er darauf nicht ein gehen sollte und

so stimmte er zu. Sunny freute sich und kündigte gleich mal an, dann vielleicht auch gleich ein paar mehr Klamotten zu kaufen. Sie verabredeten sich.

Und wenn diese beiden gleich gemeinsam durch die Läden laufen, sollte dies nicht das letzte Treffen zwischen den beiden werden.